IIIIII KANTON solothurn

Regierungsratsbeschluss

vom 1. Juli 2008

Nr. 2008/1171

Suchthilfe: Beitrag an den Fachverband Sucht, Verband der Deutschschweizer Suchtfachleute in Zürich

---

1. Ausgangslage

Mit RRB-Nr. 2007/2185 vom 18.12.2007 wurden die budgetierten Mittel im Suchthilfebereich für das Jahr 2008 zugeteilt. Für diverse Projektunterstützungen im Schwerpunktbereich Prävention und Investition wurden dabei Fr. 243'174.20 vorgesehen.

Der Fachverband Sucht, Verband der Deutschschweizer Suchtfachleute mit Sitz in Zürich ist der Verband der Deutschschweizer Suchtfachleute und -institutionen. Er bündelt die Interessen von knapp 200 Institutionen aus dem ganzen Bereich der Suchtarbeit und Suchthilfe. Der Fachverband Sucht ist 2003 aus der Fusion des Verbands der Alkohol- und Suchtfachleute A+S und des Verbands Schweizerischer Drogenfachleute VSD entstanden.

Der Fachverband Sucht stellt mit Datum 04.06.2008 ein Gesuch um finanzielle Unterstützung in der Höhe von Fr. 6'000.00.

2. Erwägungen

Der Fachverband Sucht vertritt die Interessen der Prävention, der Suchtarbeit und der suchtabhängigen Menschen auf politischer Ebene. Er setzt sich auf bundespolitischer Ebene dafür ein, eine kohärente Strategie in der Suchtpolitik zu entwerfen und zu realisieren.

Der Fachverband Sucht sichert den Wissenstransfer innerhalb der Suchtarbeit sowie zwischen Forschung und Praxis. Er schafft mit seinen substanzübergreifenden Basisvernetzungen wertvolles Knowhow. So führt der Fachverband Sucht 13 Fachgruppen, die allen Mitgliederinstitutionen offen stehen und zentrale Gefässe für den kontinuierlichen interprofessionellen Austausch darstellen.

Der Fachverband Sucht schafft Öffentlichkeit für die Alkohol- und Suchtproblematik. Er hat die Projektleitung für den nationalen Aktionstag Alkoholprobleme inne, der am 20. November 2008 zum zweiten Mal unter neuem Namen stattfinden wird. Das diesjährige Schwerpunktthema lautet "Vorsicht Rutschgefahr". Mit dem Slogan wird darauf hingewiesen, dass das Spannungsfeld zwischen Genuss und Gefahr den Umgang mit Alkohol prägt. Dank der breiten Trägerschaft und der regionalen Verankerung gelingt es durch den Aktionstag regelmässig, eine beachtliche Öffentlichkeit zu schaffen.

Der Fachverband Sucht wird mit Beiträgen von Mitgliedern und Gönnern, aus Mandaten und mit Beiträgen der Kantone aus dem Fonds Alkoholzehntel finanziert.

3. Beschluss

Gestützt auf § 60 des Sozialgesetzes vom 31. Januar 2007 (BGS 831.1)

3.1 Dem Fachverband Sucht, Verband der Deutschschweizer Suchtfachleute, wird ein Beitrag von Fr. 6'000.00 aus dem Fonds Alkoholzehntel, Konto 20368, bewilligt und ausbezahlt.

3.2 Der Abteilung soziale Dienste ist nach Abschluss des Rechnungsjahres ein Geschäftsbericht sowie eine Erfolgsrechnung zuzustellen.

Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Amt für soziale Sicherheit (3); Ablage, HET, SCH
Aktuarin SOGEKO
Dr. Helen Gianola, Präsidentin Fachkommission Sucht, Muldenweg 145, 4204 Himmelried
Fachkommission Sucht; Versand durch ASO
Fachverband Sucht, Verband der Deutschschweizer Suchtfachleute, Weinbergstrasse 25, 8001 Zürich